



## FAQ's zum Tagesordnungspunkt 5: Thema „Investor“

### 1.) Worüber stimmen die Mitglieder ab?

Der belgische Geschäftsmann Roland Duchâtelet macht den Mitgliedern des FC Carl Zeiss Jena das Angebot, Geschäftsanteile der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH gegen eine Zahlung von 2 Millionen Euro zu erwerben. Darüber hinaus würde er dem FC Carl Zeiss Jena weitere Zahlungen in Höhe von mindestens 4 Millionen Euro innerhalb der nächsten vier Jahre vertraglich garantieren, wenn die Mitgliederversammlung mit einer 2/3-Stimmenmehrheit der Veräußerung der GmbH-Anteile zustimmt.

### 2.) Wer ist Roland Duchâtelet?

Roland Duchâtelet (67) ist ein belgischer Geschäftsmann, verheiratet und Vater von 6 Kindern. Er ist seit mehr als 20 Jahren in Thüringen mit der Firma X-FAB, einer Firma aus der Halbleiter-Branche mit Sitz in Erfurt, aktiv, und hat seit Beginn seines Engagements in Ostdeutschland mehr als 1.500 Arbeitsplätze geschaffen. Er ist darüber hinaus im europäischen Fußball vernetzt (Besitzer des belgischen Traditionsvereins Standard Lüttich, Anteilseigner und Stadionbauer in Sint-Truiden, Sohn ist Besitzer des ungarischen Vereins Dózsa Ujpest etc.).

### 3.) Wohin fließt der Kaufpreis?

1,9 Mio. Euro würden in die Kapitalrücklage der GmbH fließen, darüber hinaus erhielte der FC Carl Zeiss Jena e.V. 100.000 Euro für die Abgabe der Anteile an der GmbH.

### 4.) In welcher Form sollen die „mindestens 4 Millionen Euro in den nächsten 4 Jahren“ fließen?

Es handelt sich hierbei um Darlehen, mit 2 % p.a. verzinst, die im Oktober 2023 zur Rückzahlung fällig sind. Der Abruf der zugesagten Darlehen erfolgt nicht automatisch sondern bei Bedarf. Sie stellen somit eine zusätzliche Sicherheit im Rahmen der Planungen in den nächsten Jahren dar.

### 5.) Wie viele Geschäftsanteile an der GmbH erwirbt der Investor?

Es gilt die 50+1-Regelung. Der Investor würde 49,98 Prozent der stimmberechtigten Geschäftsanteile der GmbH erwerben.

### 6.) Was sind die Gegenleistungen für den Investor?

Durch den Erwerb der Geschäftsanteile würde der Investor an den möglichen Gewinnen, die die GmbH erwirtschaftet, partizipieren – müsste aber im gleichen Maß auch auflaufende Verluste tragen.



## **7.) Wie hoch ist der Einfluss des Investors auf das operative Geschäft der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetrieb GmbH?**

Beschlüsse der GmbH werden in der Gesellschafterversammlung gefasst. In dieser Gesellschafterversammlung behielte der FC Carl Zeiss Jena e.V. mit 50,02 Prozent der Stimmrechtsanteile die Mehrheit und kann somit weiterhin - mit einfacher Mehrheit – Beschlüsse in seinem Sinne fassen. Es gilt die in Deutschland vorgegebene 50+1-Regelung, die dem Verein die Stimmenmehrheit sichert.

## **8.) Beansprucht der Investor darüber hinaus Posten in den Gremien des Vereins?**

Nein. Jedoch würde dem Investor das Recht eingeräumt, in Absprache mit dem FC Carl Zeiss Jena, eine Person für ein Aufsichtsratsmandat vorzuschlagen – immer vorbehaltlich der Zustimmung des Wahlausschusses und der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.

## **9.) Wie lang gilt der Vertrag? Was passiert nach Ablauf von 4 Jahren?**

Der Vertrag ist unbefristet. Beide Seiten streben eine langfristige Partnerschaft an, die über die 4 Jahre hinaus geht. Somit ist es auch möglich, dass für über den vertraglich fixierten Finanzbedarf hinaus gehende Investitionen oder Projekte zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.

## **10.) Würde damit der Verein verkauft?**

Nein. Der Verein bleibt unantastbar. Der FC Carl Zeiss Jena bliebe auch mit einem Investor der FC Carl Zeiss Jena. Er behält seinen Namen, seine Farben – und er behält seine Vereinstruktur, an deren Spitze die Mitgliederversammlung steht. Nicht der Verein würde verkauft sondern Anteile der Fußball Spielbetriebs GmbH, deren Gesellschafter der Verein ist und auch bleibt.

## **11.) Hätte der Verein die Möglichkeit, die Anteile zurück zu kaufen?**

Zwar ist der Rückkauf der Geschäftsanteile an der GmbH noch vor Beginn einer Partnerschaft kein Thema, dennoch wurde er bereits vertraglich geregelt. Der FC Carl Zeiss Jena genießt ein Vorkaufsrecht.

## **12.) Könnte der Investor die Anteile einfach an Dritte verkaufen?**

Zunächst hat der FC Carl Zeiss Jena immer ein Vorkaufsrecht. Sollte er dieses nicht wahrnehmen, hat der Investor die Möglichkeit, die Anteile an Dritte zu veräußern – aber nur dann, wenn der Verein diesem Verkauf zustimmt.

## **13.) Ist der Investor ein Sponsor?**

Nein. Der Investor hat nicht das Ziel, mit dem FC Carl Zeiss Jena werblich aufzutreten und Markenbotschaften zu senden. Da der Investor aus der Wirtschaft kommt und dort hervorragend vernetzt ist, ist natürlich nicht auszuschließen – und das wäre ja auch wünschenswert – das vielleicht weitere Sponsoren Mitglied in unserer Sponsorenfamilie werden.